

**Johannes Kepler Universität Linz  
Institut für Soziologie  
Abteilung für Theoretische Soziologie und Sozialanalysen**

***Crossing arbitrary and porous borders: the complexity of migration  
between SADC member states.***

Gastvortrag von  
Treaasa Galvin, Universität Botswana/Trinity College Dublin

Donnerstag, 3. November 2011  
17.15 Uhr, Raum T 111

Der Vortrag beschäftigt sich mit der Komplexität von Süd-Süd Migrationen unter dem Aspekt von Migrationen im südafrikanischen Raum, genauer den SADC Mitgliedsstaaten (Southern African Development Community), einem Supranationalen Netzwerk im südlichen Afrika, das politisch, wirtschaftlich und rechtlich das Afrikanische Ebenbild zur Europäischen Union darstellt. Insbesondere wird auf Ursachen und Wirkungsweisen von Arbeitsmarktmigrationen, Flucht- und Asyl-Migrationen sowie ‚chain Migration‘ in der SADC Region eingegangen.

Anlass des Vortrages ist eine geplante Vortragsreihe zu ***Globalisierung und Süd-Süd-Migration***, die das wenig beachteten Phänomen der Süd-Süd Migration aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Die Reihe soll dazu beitragen, Migrationsbewegungen als globales Geschehen sichtbar zu machen und für die spezifische Thematik der Süd-Süd Migration zu sensibilisieren. Die Vorträge bieten eine Möglichkeit, die eigenen alltäglichen Erfahrungen in diesem Bereich zu erweitern und das Lokale in einem größeren globalen Zusammenhang zu reflektieren. In diesem Sinn verstehen wir die Reihe auch als Beitrag zu einem interkulturellen Lernprozess.

Dr. Treaasa Galvin ist Senior Lecturer im Institut für Soziologie an der Universität Botswana und Research Associate am Trinity College in Dublin.

*Forschungsschwerpunkte:* Anthropologie, Soziologie. Migration in Südafrika, Migrationssysteme von Afrika nach Europa, Kinship & family Structures, Gender, und ‚broader patterns of socio-cultural change and development within Southern African societies‘.